

Spielkarten
zum Fabrikpreise empfiehlt Gustav Juckus, Hainstr., Tuchhalle.
Das Damen-Mäntelmagazin
von C. J. Stewin, Petersstraße Nr. 44, ist bestens assortirt.

Frankfurter Wachsstock
in gelb, weiß und gemalt empfiehlt in schöner Ware
F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Straße 31.

Gebleichte Palmöl-Seife
aus der königl. preuss. chem. Fabrik in
Schönebeck
zum Hausgebrauch, der Ctnr. 13 $\frac{1}{2}$ Thlr.
bei

Brückner Lampe & Co.

Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut in der Nähe Leipzigs steht eingetretener Verhältnisse halber sofort unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nur reelle Käufer erfahren das Nähere von dem zum Verkauf Bevollmächtigten unter Adresse E. E. 3. poste restante Leipzig. Vermittelpersonen werden nicht angenommen.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes Haus (Königsplatz) ist wegen Abzug des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres bei
v. Bowens, Querstraße Nr. 27 D, 2. Etage.

Restaurations-Verkauf.

Ein Haus mit frequenter Restauration steht sofort im Innern der Stadt zu verkaufen. Das Nähere unter Adresse Z. W. poste restante Leipzig.

Zu verkaufen sind Flügel- u. Tafel-Pianos von vorzüglicher Güte, desgleichen ein gebrauchter Flügel.

Pianoforte-Fabrik von **C. Waage**, gr. Windmühlenstr. 15.

Zu verkaufen ist ein Sophya mit Kissen, eine Wäschcommode und ein Küchenschrank Lürgensteins Garten Nr. 3 parterre rechts.

Ein eiserner Waagebalken mit Gewichten und hölzernen Schalen, 1 eis. Kastenofen und 1 gußeiserner Ofen-aufzatz, mod. Façon, ist zu verkaufen Böttchergässchen Nr. 3.

Ein großer Spiegel, Sophya und Stühle von Kirschbaum, sämtlich gut gehalten, sind zu verkaufen Klosterstraße Nr. 3, dritte Etage.

Zwickauer Steinkohlen, Coake & böhm. Patent-Braunkohlen

Schultze & Dietze.

Bestellungen darauf in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Lowry's als auch in einzelnen Scheffeln werden sowohl auf unserem Comptoir, Grima'sche Straße Nr. 37, als auch im Gewölbe des Herrn Ferdinand Schultze ebendaselbst, so wie in unseren Niederlagen: Rosenthal, goldene Brezel, — Burgstraße, im weißen Adler, — Frankfurter Straße, drei Lilien, — und Brühl, im Harnisch angenommen.

Commissions-Lager ächter Nürnberger Lebkuchen
aus der Fabrik von Heinrich Häberlein, vormals J. M. Schöres,
und sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der
K. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden.
Div. Sorten Gewürz-Chocolade à $\frac{1}{2}$ — 15 %. — Div. Sorten Vanille-Chocoladen à $\frac{1}{2}$ — 40 %.
do. do. Gesundheits- do. à $\frac{1}{2}$ 10 — 30 %. — do. do. Cacao-Masse . . à $\frac{1}{2}$ 10 — 17 $\frac{1}{2}$ %.
Gleichfalls zum Fabrikpreis: Entölten Cacao, Cacoigna re., Islandisch Moose-, Tee-
moss-, Brust-, Gersten-, Zittwer-, Santonin-, Eichel-, Mandelmilch-, Arrow-Root- und
Amazon-Chocolade, Cacao-Kaffee und Thee, Raeshout de l'Orient & des Arabes, Cho-
colade praliné, div. Pastillen re.

Marmor- und Granit-Walzmaschinen-Chocolade,
nach neuester französischer Construction,
à $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 15 %, so wie Cacao à $\frac{1}{2}$ 12 % empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes

G. Zillebein (Café Central).

Hierzu eine Beilage.

Theodor Bühl

Central-Halle